



© Hertha Hurnaus

Der Neubau des Schulzentrums besteht aus 9 neuen Klassen und einem 15x27 m großen Turnsaal. Aufgrund der Beengtheit des Bauplatzes und des umfangreichen Erfordernis nach zusätzlichen Räumlichkeiten für die Polytechnische Schule wurden die Klassen direkt über der Turnhalle angeordnet. Diese werden über ein großzügiges Stiegenhaus erschlossen und die innovativen Pausenaufenthaltsräume bieten sowohl im Sinne der technischen Gebäudeausrüstung als auch im Sinne der Klassenproportion die Basis für moderne Schul- und Unterrichtskonzepte. Die neue glasüberdachte „Plaza“ wird im ehemaligen Schulhof alle Schulen miteinander verbinden und eine barrierefreie gemeinsame Kommunikations- und Erschließungsebene bilden. Dies ist nicht zuletzt durch den Einbau eines alle Geschosse des Zubaus verbindenden Aufzugs möglich geworden. Ein auf der zentralen Ebene angeordneter Saal für Frühmusikalische Erziehung ergänzt das Raumangebot der Musikschule, welche im Bereich des glasüberdachten Foyers neue, attraktive und zentral gelegene Büroräumlichkeiten erhält. Der Altbestand wurde im Zuge der Baumaßnahmen renoviert und ebenfalls mit einigen Neuerungen – z.B. einer modernen Schulküche, einem Vortrags- und Tanzsaal und einer Bibliothek ausgestattet.

Der gesamte überirdische Teil des Neubaus besteht im Wesentlichen aus 3-geschossigen vertikalen Stahlbeton-Wandscheiben, welche den darunter liegenden Turnsaal überspannen und somit ein Raumtragwerk bilden. gekürzter Architektentext

Schulzentrum Waidhofen/Ybbs

Pocksteinerstrasse 27a
3340 Waidhofen an der Ybbs, Österreich

ARCHITEKTUR

Franz Sam

Irene Ott-Reinisch

BAUHERRSCHAFT

Magistrat der Stadt Waidhofen/Ybbs

TRAGWERKSPLANUNG

Retter & Partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Karin Sam

FERTIGSTELLUNG

2006

SAMMLUNG

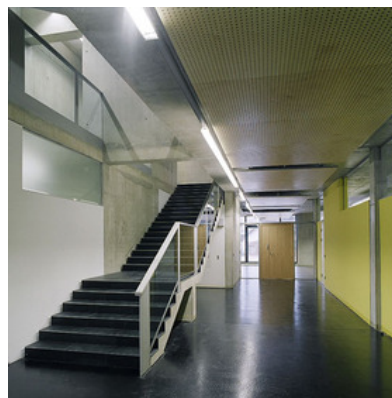
**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

21. August 2008



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Schulzentrum Waidhofen/Ybbs

DATENBLATT

Architektur: Franz Sam, Irene Ott-Reinisch

Mitarbeit Architektur: Siegrun Häusler, Andreas Laimer, Nik Stützle, Daniela Schmidt, Verena Bollmann, Karin Sam, Simone Ammesdörfer

Bauherrschaft: Magistrat der Stadt Waidhofen/Ybbs

Tragwerksplanung: Retter & Partner

Mitarbeit Tragwerksplanung: Dieter Gausterer

örtliche Bauaufsicht: Karin Sam

Mitarbeit ÖBA: DI Siegrun Häusler

Bauphysik: Büro Buch

Haustechnik: Haustechnik Karner

Haustechnik / Elektro, Sanitär: Herbert Lagler

Fotografie: Hertha Hurnaus

Maßnahme: Neubau, Sanierung

Funktion: Bildung

Planung: 2004 - 2005

Ausführung: 2005 - 2006

Nutzfläche: 2.200 m²

Baukosten: 5,0 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

architektur.aktuell 10.2007; S 128ff



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus